1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Handelsname : RHODACAL A 246L

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen des Stoffs/Gemischs : Bestimmte Verwendung(en): Tenside für unterschiedliche Anwendungen

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : RHODIA Opérations
40 Rue de la Haie Coq
93306 Aubervilliers Cedex - France
Tel : +33 (0)1.53.56.50.00

Notrufnummer : MULTI LINGUAL EMERGENCY NUMBER (24/7)
Europe/America/Africa : +44 1235 239 670 (UK)
Middle East & Africa speaking Arabic : +44 1235 239 671 (UK)
Asia Pacific : +65 3158 1074 (Singapore)
China : +86 10 5100 3039 (Beijing)

Email-Adresse : information.fds@eu.rhodia.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Einstufung (67/548/EWG,1999/45/EG)

Xi: Reizend R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (67/548/EWG,1999/45/EG)

Piktogramm :

Reizend.

Symbol(e) : Xi Reizend.

R-Sätze : R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze : S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

Giftig für Wasserorganismen.
Beinhaltet keine besondere Brandgefahr. Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt. (nach Verdunsten des Wassers). Gefährliche Reaktionen möglich mit bestimmten chemischen Produkten (siehe Liste der unverträglichen Stoffe in Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität").

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gemisch

Chemische Charakterisierung : Natrium-C14-16-olefinsulfonat
Wässrige Lösung

Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	CAS-Nr. : 68439-57-6 EINECS-Nr. : 270-407-8 Selbsteinstufung	Xi; R38 Xi; R41	H315 : Reizwirkung auf die Haut , Kategorie 2 H318 : Schwere Augenschädigung , Kategorie 1	>= 30 - < 40

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der notwendigen Erst-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Verunreinigte Kleidung in dichten Beutel geben für eine anschließende Dekontamination.

Einatmen : nicht anwendbar

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit viel Wasser abwaschen.
Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei Anhalten der Augenreizung, einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:	Sprühwasser Schaum Pulverlöschmittel für alle Brandklassen. Kohlendioxid (CO2)
Ungeeignete Löschmittel	:	Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Wäßrige Flüssigkeit, die im Brandfall keine besondere Gefährdung darstellt. Nach Verdunsten des Wassers kann der Rückstand eventuell brennen, mit: unter Bildung giftiger Gase.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung
Weitere Information	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern. Persönliche Schutzausrüstung Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Dicht schließende Schutzbrille Die Leckstelle abdichten. Die beschädigten Behälter so aufrichten, daß sich die undichte Stelle oben befindet, um einen weiteren Austritt der Flüssigkeit zu verhindern.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Eindämmen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Reinigungsverfahren

Reinigung/Aufnahme	:	Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). In geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.
Reinigung	:	Nicht aufnehmbare Restmengen mit viel Wasser abspülen. Das Spülwasser auffangen und anschließend entsorgen.
Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Zusätzliche Hinweise	:	Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Technische Maßnahmen	:	Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
Hinweise zur sicheren Handhabung	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Lagerung

Technische Maßnahmen zur Lagerung	:	Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit das Produkt bei einer Freisetzung, z. B. durch Risse im Behälter oder in den Transportsystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann.

Lagerungsbedingungen

Geeignet	:	Stabil unter normalen Bedingungen. Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl und trocken aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von unverträglichen Materialien fernhalten (vom Hersteller anzugeben) Im Originalbehälter lagern.
Unverträgliche Produkte	:	Starke Säuren Starke Oxidationsmittel

Beschaffenheit der Verpackungen

Verpackungsmaterialien - Geeignet	:	Kunststoff.
Lagertemperatur	:	21 - 50 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Überwachungsmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen	:	Für angemessene Lüftung sorgen. Absaugvorrichtung am Entstehungsort.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Atemschutz mit zugelassenem Filter verwenden, sofern eine Risikobeurteilung ergibt, dass dies erforderlich ist.
Handschutz	:	Wenn Gefahr eines Kontakts mit den Händen besteht, entsprechende Handschuhe tragen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnützung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Schutzanzug Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Hygienemaßnahmen	:	Sofort zugängliche Notfallausrüstung mit Gebrauchsanweisungen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Saubere, wohlerhaltene persönliche Schutzsausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Schutzmaßnahmen	:	Die Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung ausgewählt werden. Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung soll auf einer Einschätzung der Leistungseigenschaften der Schutzausrüstung beruhen in Bezug auf die auszuführenden Aufgaben, die Anwendungsdauer und die Gefahren und/oder möglichen Gefahren, die während des Einsatzes auftreten könnten.
Allgemeine Hinweise	:	Eindämmen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	Leicht viskos.
Aggregatzustand	:	flüssig
Farbe	:	gelb
Geruch	:	sehr schwach

Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	8,0 - 9,0 bei 10 % (m/m) Wässrige Lösung
Gefrierpunkt	:	0 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	100 °C
Flammpunkt	:	> 93 °C geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Gilt nicht als brandfördernd., Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR)
Wasserlöslichkeit	:	löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Wird Wasser in das Produkt gegossen, so erfolgt eine Trennung in 2 Phasen.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	< 30,66 hPa bei 25 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,04 g/cm3 bei 25 °C
Oxidations-/Reduktionspotential	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	< 500 mPa.s bei 25 °C
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefahr	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen		
Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Säuren Starke Oxidationsmittel

Abbauprodukte	:	Verbrennung oder thermische Zersetzung führt (nach Verdunsten des Wassers) zur Bildung von: Schwefeloxide (Kohlenstoffoxid CO + CO2)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	:	Durch Analogieschlüsse Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Verschlucken eingestuft. Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen. Unveröffentlichte Berichte
Akute inhalative Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	:	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	:	Reizt die Haut. Unveröffentlichte interne Berichte

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	:	Reizt die Augen. Anhand der Angaben für die Komponenten Berechnung nach konventioneller Methode Unveröffentlichte Berichte CESIO

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	:	Maximierungstest - Meerschweinchen Es wurde keine Hautsensibilisierungsreaktion beobachtet. Unveröffentlichte interne Berichte

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	:	Orale Exposition 90 Tage - Ratte NOAEL: 200 mg/kg Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte

STOT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Beurteilung Toxizität: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Beurteilung Toxizität: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Karzinogenität

Karzinogenität

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	:	Ratte Orale Exposition eine kanzerogene Wirkung wurde nicht festgestellt Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte Ratte Dermale Exposition eine kanzerogene Wirkung wurde nicht festgestellt Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte Maus Orale Exposition eine kanzerogene Wirkung wurde nicht festgestellt Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte Maus Dermale Exposition eine kanzerogene Wirkung wurde nicht festgestellt Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte

Mutagenität

Gentoxizität in vitro

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	:	Ames test mit und ohne metabolische Aktivierung negativ Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte Mutagenität (Säuger zytogenetischer in vitro-Test) Stamm: V79 mit und ohne metabolische Aktivierung negativ Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Entwicklungsschädigung / Teratogenität

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze : Eine fetale Toxizität gilt als nicht signifikant, da sie nur bei Dosierungen beobachtet wurde, die zu materneller Toxizität führen.
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Maus
NOAEL Teratogenität: 2 mg/kg
NOAEL Maternelle Toxizität: 2 mg/kg

Literaturangaben

Kaninchen
NOAEL Teratogenität: 2 mg/kg
NOAEL Maternelle Toxizität: 2 mg/kg

Literaturangaben

Ratte
NOAEL Teratogenität: 600 mg/kg
NOAEL Maternelle Toxizität: 600 mg/kg

Literaturangaben

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxikologische Bewertung

Ökotoxikologische Bewertung
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze : Giftig für Wasserorganismen.
Literaturangaben

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze : Sekundäre biologische Abbaubarkeit durch Aerobier
Leicht biologisch abbaubar
Literaturangaben

Bioakkumulation

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	:	Durch Analogieschlüsse Keine potentielle Bioakkumulation. Literaturangaben

Mobilität

Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente	:	Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt : Wasser

Andere schädliche Wirkungen

Umweltbezogene Beurteilung	:	Gemäß EU-Kriterien nicht als umweltgefährlich eingestuft. Berechnung nach konventioneller Methode

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung

Verbot	:	Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Hinweise zur Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung

Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	:	Nicht auf einer Deponie ablagern.
Hinweis	:	Vor der Dekontamination müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Sorgfältig abtropfen lassen und dampfstrahlen.
Grund für die Abfallentsorgung	:	Nach dem Reinigen recyceln. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Sonstige Angaben	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR
nicht reguliert

RID
nicht reguliert

IMDG
nicht reguliert

IATA
nicht reguliert

ADN / ADNR
nicht reguliert

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Sonstige Vorschriften	:	Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der Sicherheitsratschläge (S-Sätze) in Abschnitt 2 und 3.

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 und 16.

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.